

Inhalt

1. Vorwort	1
2. Bis zur Promotion	3
2.1. Herkunft.	3
2.2. Theologiestudium	11
2.3. Meine erste Stelle: Zur Aushilfe in Heeßen	14
2.4. Meine reguläre erste Stelle: Bocholt St. Josef	17
2.5. Studentenkaplan in Münster 1962-1965	28
Das II. Vatikanische Konzil	36
3. Promotion	41
3.1. Doktorandenkolloquium	41
3.2. Exkurs: Hoffnungsstruktur des Glaubens	46
Zum biblischen Verständnis von Glauben und Glaubensbekenntnis	46
Konsequenzen für die Wahrheit von Glaubenssätzen.	50
Das sprachliche und kulturelle Umfeld	52
Ein Gleichnis und seine Deutung	55
Die Suche nach der Einheit	57
Konsequenzen	59
Hoffnung und gesellschaftliche und politische Konsequenzen	60
3.3. Nachspiel: Auseinandersetzung um einen Lehrauftrag.	62
4. Studentenpfarrer 1968-1975	71
4.1. Wechsel in die Studentengemeinde	71

4.2. Das erste Jahr	75
Der heiße Sommer 1970	84
4.3. Die folgenden Jahre	89
Zur Wohnsituation	89
Die Homosexuellen	91
Kontakte mit der DDR	93
Das weitere Gemeindeleben	96
4.4. Exkurs: „Über die Parteilichkeit der Gemeinde Christi“	97
5. Kirchenreformerisches Engagement	103
5.1. Katholische Deutsche Studenteneinigung (KDSE)	103
5.2. Freckenhorster Kreis und AGP	114
5.3. Bensberger Kreis	121
5.4. AG Synode	124
5.5. IKvu.	128
5.6. Kirchenvolksbewegung „Wir sind Kirche“	139
6. Gemeinde St. Heinrich 1975-1998	149
6.1. Der Übergang	149
6.2. Soziale Dienste	154
6.3. Gottesdienste und Sakramentenvorbereitung	158
6.4. Pfarrgemeinderat	161
6.5. Gemeindeverständnis	163
7. Durchgehende Perspektiven	167
7.1. Ökumene	167
Ökumenische Trauungen	168
Eucharistische Gastfreundschaft	169
Weitere Entwicklung.	176
Biblische Begründung	176
Ökumenische Zukunft	179

7.2. Eine Welt	179
7.2.1. Verschiedene Konfliktfelder	179
Afrika	180
Kambodscha-Demo	182
Eintreten gegen die Todesurteile für 15 Basken in Spanien	183
Brasilien	184
Chile	186
Brasilienarbeit in Marl	187
7.2.2. Exkurs zur Befreiungstheologie.	194
Befreiung von der Basis her	194
Befreiungstheologie	197
Der Konflikt	198
Lernprozesse der Befreiungstheologie	200
Zur gegenwärtigen Situation	203
Lehren für uns	204
7.3. Gerechtigkeit und Frieden	205
7.3.1. Zugänge	205
7.3.2. Pax Christi	208
Pax Christi Münster	208
Kommission Weltwirtschaft Entwicklung	216
Präsidium Pax Christi Deutschland	217
7.3.3. Marler Wege zum Frieden – Weltzentrum.	219
8. Restüme und Ausblick	223
9. Wichtigste Veröffentlichungen	235
Bildernachweis	240